

Sessy und das Getto_girl

Von mangaalarm

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: O mein Gott wo bin ich hier???	2
Kapitel 2: Kennlernen	4
Kapitel 3: Bebi du hast Style! ^^	7

Alle waren so angespannt und Inu Yasha sah aus als ob gleich der Teufel selbst kommen würde. Nja, so ähnlich war es ja dann auch. Als ich ihn fragte was los sei, schrie er mich an, ich solle mich verpissen. Sofort weckte er meinen Instinkt ihm jetzt richtig zu dissen. Noch etwas was man in der Bronx lernt. „Ey was gehtn jetzt ab? Wenn du n Problem mit mia hast dann komm her du kleiner moth-“ doch dann kam Kagome hergeeilt „ Sesshomaru ist hier in der Nähe, er könnte zu uns kommen wollen und wieder mit Inu Yasha kämpfen wollen, du weißt ja wie böse es die letzten Male geendet hat!“ „Ja, ich weiß....“betreten schau ich zu Boden immerhin hab ich ihn nicht nur ohne Grund angeschrien sondern war kurz davor seine Mutter zu beleidigen. Das wär wirklich nicht fair, immerhin hat man mir gestern wirklich alles erzählt, dh ich weiß was mit seiner Mutter passiert ist und ich weiß wie dieser Sesshomaru so drauf ist, und der is wirklich nicht nett.

Kapitel 3: Bebi du hast Style! ^^

Nach etwas langer Pause, geht es jetzt weiter

;)

Viel spaß

Bebi, du hast Style!

Auf den Schock, das gleich dieser Sesshomaru kommt, musste ich erstmal eine rauchen. Zum Glück, wollte ich nach dem Ausflug bei Nici übernachten, also hab ich etwas Kleidung und Essen in meiner Tasche. Und Kippen.

Grad wo ich sie anzünde, mault mich Inu yasha wieder an.

„Baaaah, was stinkt hier so verbrannt?“ schrie er, und alle anderen guckten ziemlich angeekelt. Ich wollt grad zurückmaulen, ob er noch nie eine Kippe gesehen hätte, da fällt mir ein, das es auch so ist. Obwohl, gab's denn nicht schon im Mittelalter Raucher? Die haben dann aber Shisha oder so genommen... ach egal! Ich kenn mich sowieso nicht mit Geschichte aus. Geschi ne 4- das spricht für sich.

„Naja, damit musst du wohl klarkommen, wenn ich rauchen will, dann tu ich das auch, ist jedenfalls besser als hier schlechte Laune zu verbreiten, und alle Leute anzuzicken!“

„Aber jetzt muss ich Inu yasha Recht geben, dieser Gestank ist unerträglich, und hast du schon mal eine Raucherlunge gesehen?“ mischte sich jetzt auch noch Kagome ein, mann, können die mich nicht in Ruhe rauchen lassen?

Aber ihre Worte stimmen schon, ich weiß was für Folgen das Rauchen hat, aber ich bin jetzt schon viele Jahre süchtig, hab schon oft versucht aufzuhören, aber es ging nicht, ich wird mich jetzt bestimmt nicht von einem auf dem andern Ta-

„Er kommt“

Ich wusste nicht mehr wer das sagte, doch es war unwichtig, denn ab diesem Moment waren alle still.

Und dann kam er, Sesshomaru. Mein erster Gedanke war das er so geil aussah. Und das er eine so kühle Aura hatte. Aber egal, ich leb in der Bronx, ich kenne solche Leute. Sie sehen wunderschön aus, sind aber vom Charakter her, solche Schweine, die von allen Leuten gehasst werden. Sie benutzen Weiber nur für eine Nacht und haben kein Problem damit mal dem erstbesten der sich ihnen in dem Weg stellt, umzubringen. Gangster halt.

Ich wusste es, sogar hier, im Mittelalter gibt's sie. Und sie sind genau mein Typ.

„Inu yahsa, ich glaube deine peinliche Sammlung, nutzloser Menschen ist jetzt noch größer geworden.“ sagt er. Und das wars. Sonst nichts. Als der Angesprochene darauf erwiderte, was Sesshomaru denn von ihm will. Schwieg er.

Oooh, das kenn ich, erstmal provozieren, das der Feind vor Wut ausrastet, und nicht

klar darüber denkt was er tut, und dann, blitzschnell zuschlagen. Bin selber, oft genug darauf reingefallen. Also ging ich unauffällig zu Kagome und erzählte ihr was ich weiß, diese meinte sofort, Inu yasha das zu sagen, doch ich hielt sie zurück.

„Was, wieso soll ich ihm nicht sagen, das Sesshomaru ihn austrickst, bist du etwa doch nicht auf unserer Seite?“ zischte sie, aber darauf bedacht ganz leise zu sein.

„Nein, man, wo denkst du hin? Aber das ist ein Kampf unter Männern. Wenn sich hier ein Weib einmischt, dann ist das mehr als nur peinlich, weil es dann so aussieht, als bräuchte er sogar schon die Hilfe von einem Weib, nur um zu gewinnen.“ flüsterte ich. Tja, ich kenn mich halt doch etwas aus, denn jetzt guckt Kagome ziemlich dumm drein. „Stimmt, von der Seite hab ich das nicht gesehen. Aber woher kennst du die Sichtweisen des 15. Jahrhunderts?“

„Naja, im Getto ist es nicht anders.“

Mittlerweile schrie Inu yasha seinen Halbbruder nur noch an. Er rastete total aus, und wollte wissen, was Sesshomaru denn denkt, hier einfach aufzutauchen, einen Satz zu sagen, und dann zu schweigen. Nach paar Minuten, holte Sesshomaru dann doch aus, und schlug mit einer seiner Giftpeitschen zu. Inu yasha weichte aus, und wollte gar sein Schwert zücken, da meinte Sesshomaru auf einmal: „Naja, wenigstens werden deine Exemplare immer klüger.“

Hä? Wie jetzt?

Diese Frage stand im Raum.

Inu yasha fragte sich das ein Kompliment wär, denn er hatte auch gehört was Kagome und ich geredet haben, und stimmte mir natürlich bei.

Ich und Kagome fragten uns ob Sesshomaru uns gehört hat, oder um was es denn jetzt ging.

Und Sango und Miroku wussten von gar nichts, und waren also an verwirrtesten.

„Sag wie heißt du, Menschenweib?“

Ach du scheiße, er guckt mich an, mit diesen goldenen Augen, Oh mein Gott, die sehn Bombe aus. B.O.M.B.E.!!!!!! Naja, auf jeden Fall, normalerweise wär ich jetzt ganz coll drauf, aber jetzt. Verdammt, ich bin so nervös. Egal, ich ließ mir nichts anmerken. Dieser Typ soll ja nicht denken, nur weil er hier der King ist, tu ich alles was er will, und antworte auf seine Fragen. Ich wartete also, genau 5 Sekunden, alle dachten schon ich wäre Lebensmüde oder so,

ihn zappeln zu lassen, und als ich auch noch einen schönen langen Zug von meiner Kippe nahm, malten sich alle nur noch aus, auf Welche grausame Weise ich getötet werden müsste. Sogar Sesshomaru guckte einen Moment lang nicht so cool, doch er wollte sich nicht aufregen. Es war..... irgendwie wie so eine Art Test. Oder Spiel. Ja er spielt mit mir, dieser kleine Payer, dem zeig ich's jetzt, ich bin gut im Spielen. Ich schwör mir, ich bleib so lange cool, bis er ausrastet.

„Ich wüsste nicht, was dich das angeht.“ Ha! Was willst du dazu sagen?

„Glaub mir, du weiß eine Menge nicht.“ Uff, sehr gut.... Scheiße was sag ich jetzt? Ah ich weiß!

„Ich weiß, das du ein eine arrogante, kühle, starke, gefühlskalte, gemeine Person bist. Und darum, muss ich dir gar nichts sagen. Aber... ich will nicht so sein. Ich heiß Vanessa, und du?“

Yeah, perfekt gekontert, aber noch mehr freute ich mich über die winzige Gefühlsregung in seinem Gesicht. Er würde jetzt ZU gern fragen, ob ich ihn wirklich nicht kenne.

„Ich bin Sesshomaru, Herr der Westlichen Länder.“

„Achso, der Bruder von Inu yahsa. Man, sag das doch gleich.“

„Ich.... Bin NICHT der Bruder von dieser Mistgeburt.“

Seine Augen wurden kurz rot, doch dann färbten sie sich wieder normal. Im Grunde hatte dieses Menschenweib ihn in seinem Spiel besiegt, doch das wollte er nicht wahrhaben. Er versuchte dies zu vertuschen indem er auf einmal ganz meinte:

„ Pack deine Sachen und komm mit mir!“

„Waaaaaaaas?!?!?! Du hast hier ganz nichts zu bestimmen, und ich komm bestimmt nicht mit dir! Ich weiß das du voll das brutale Arsch bist, mit dir mitzukommen wäre reiner Selbstmord!“

Alle guckten mich entrüstet an. Sowas hat sich, glaub ich, noch niemand erlaubt, aber egal, ich bin ich! Und ICH komm bestimmt nicht mit ihm mit.

„Du packst jetzt deine Sachen und kommst mit mir. Ich wiederhole mich kein zweites Mal.“ Sagte er ruhig und grinste leicht.

Zuerst wusste ich nicht wieso, aber dann bemerkte ich, dass ich doch so cool geblieben war, wie ich mir vorgenommen hab. Egal. Er hat zuerst verloren.

Irgendwie... ich weiß nicht warum, hat es mir gefallen mit ihm zu labern, ich weiß ja das er normalerweise ganz anders ist, aber vielleicht ist das auch nur ein Trick. Naja, ich will wissen wieso er mich so komisch behandelt, normalerweise wär ich jetzt sofort tot, wegen meiner Art mit ihm zu reden.Egal, er sieht gut aus und ich steh auf Abenteuer und diese heißen Typen die sich unnahbar geben. Hoffentlich verbrenn ich mir bei ihm nicht die Finger...

„Also gut, wenn du es unbedingt willst. Ich komm mit, wird bestimmt ganz lustig mit dir. Ciao Leute. Das nächste Mal, wenn wir uns wiedersehen, will ich das aus dir Kagome und Inu yahsa ein Paar wird, und aus Sango und Miroku auch. Hahahaaa, guckt nicht so blöd. Cucuuuuu ich hab euch lieb.“

Alle waren so verwirrt das sie mir noch nicht mal tschüß gewunken haben. Egal, ich kann es verstehn. Währendessen dreht sich Sesshomaru um und geht weg. Soll ich jetzt hinterher oder wie? Ich glaub mal schon....

1 stunde später

„Maaan, wir laufen hier bestimmt schon 2 stunde rum und du hast kein Wort gesagt! Erzähl mal was! Mir ist langweilig!!!!“

Keine Antwort.

„Eyy jetzt..... was soll daaaaaas? Ich glaub es geht los, hier. Erst nimmste mich mit, willst unbedingt das ich mitkomme und dann behandelst du mich wie Luft!“

Immer noch keine Antwort.

„Können wir denn keine Pause machen? Alter, ich schwör, diese Pumps waren arsch teuer und sind jetzt bestimmt schon kaputt von diesem Boden.“

Nein, der Herr kümmert sich immer noch einen Dreck um mich.

„Also dafür dass du eben noch so begeistert von mir warst.... Maaaaaaan sag waaas!!!!“

Okai, dann sag ich jetzt eben was..... öhm.... Deine Haare sind geil, ich wüsst gern wie du das schaffst, so lange Haare, ganz ohne Spliss. Aber deine Kleidung.... Nicht so mein Style, obwohl, du hast ne Baggy an, gut gut, du hast Style, Bebi. Und Muskeln auch... wirst immer besser, wie wärs mit ner pinken Strähne? Passt du deinen Teint und-“

Plötzlich kommt er blitzschnell zu mir und nagelt mich mit seinen langen Fingernägeln an einen Baum. „Hä, was gehtn jetzt-“

„Schweig.“

„Okai.“

„1. Ich bin nicht dein Bebi, wagst du es noch einmal mich so zu nennen, bist du tot! Das gleiche gilt für Alter.“

2. DU hast mir nicht zu sagen was ich tun soll, ich habe hier das sagen, klar?“

„Aber jetzt hast du doch geredet!“ erwiderte ich schelmisch, ha, ich kann alles, hehehe.

„SCHWEIG!“

„Okai“

„3. Ich war nicht von dir begeistert, ich brauch dich lediglich für einen bestimmten Zweg.“

„W-“

„Wehe du fragst wofür! Und 4. Was zum Teufel ist eine Baggy???“

Ich wollt grade lachen, doch als ich seinen Blick sah, wusste ich ich würd das nicht überleben... also versuchte ich mich zu beherrschen....

„HA- ähm ich meinte... öhm... hallo? Gibt's hier keine Baggys? Baggys sind weite Hosen, die im Schritt so tief runterhängen. Noch irgendwelche fragen, mein großer Herr und Meister?“ während ich das sagte grinste ich schelmisch.

„nein, nichts weiter...“ Und er grinste zurück

„Hö?“

Okai, jetzt war ICH verwirrt

Uff, das wars, mein Längstes kapitel überhaupt

^^

Ich hoffe es hat euch gefallen

;))

Schreibt mir doch kommis

^^